

Weil aller Anfang Wohnung ist.

Als Projekt der **Lawaetz-wohnen&leben gGmbH** arbeitet die Wohnbrücke Hamburg nach diesem gemeinsamen Unternehmensleitsatz. Ihre Wohnungsvermittlung ist die Basis, von der aus nicht nur die eigenen vier Wände, sondern auch die Nachbarschaft und die Stadt Hamburg zum neuen Zuhause werden können.

Umgesetzt durch:

LAWAETZ
wohnen&leben gGmbH

Gefördert durch:

DEUTSCHE
Fernsehlotterie¹

Wohnbrücke Hamburg
Lawaetz-wohnen&leben gGmbH

Tel. 040 / 466 551 433 • Fax: 040 / 466 551 435

wohnbruecke@lawaetz-ggmbh.de • www.wohnbruecke-lawaetz.de

BAUEN SIE EINE BRÜCKE!

Wir freuen uns auf Ihr Engagement und beraten Sie gerne persönlich!

Herausgeberin: Lawaetz-wohnen&leben gGmbH
Stand: Juni 2021

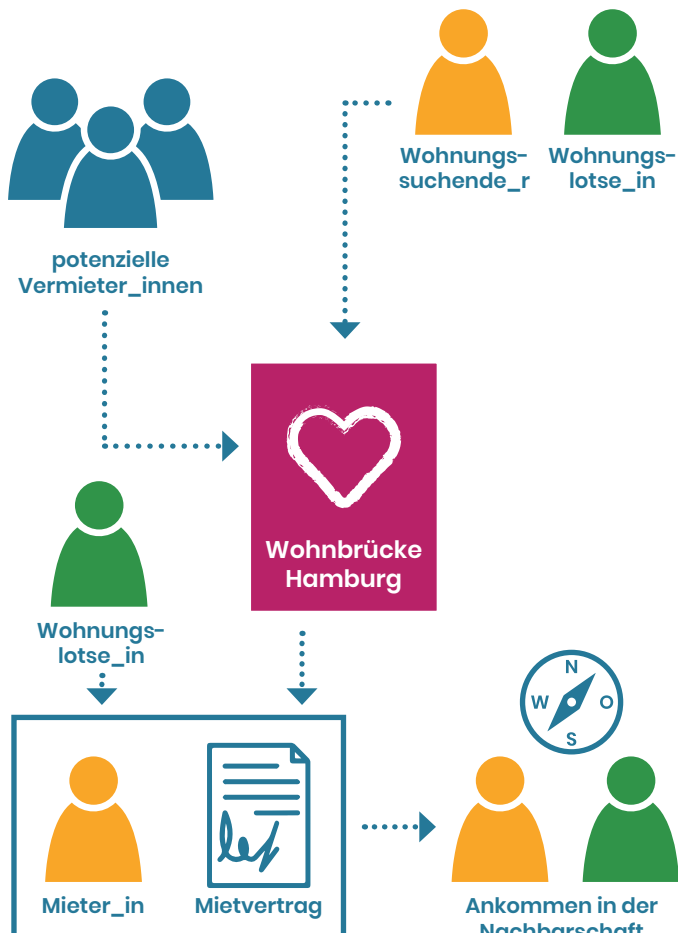
WOHNBRÜCKE
HAMBURG



LOTSE_IN WERDEN RAUM GEBEN NACHBARSCHAFTEN ÖFFNEN

Die Wohnbrücke geht zurück auf die ehrenamtliche Initiative von Ute Groll und Anne Woywod.

UNSERE ARBEIT IN DER PRAXIS



WER SIND WIR?

Die Wohnbrücke Hamburg vermittelt Mietverhältnisse an geflüchtete Menschen. Wir unterstützen Vermieter_innen bei der Auswahl passender Mietinteressierter für ihre Wohnungen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt darin, das Ankommen in den neuen Nachbarschaften zu begleiten und zu unterstützen. Durch die Vernetzungsarbeit im Quartier möchten wir den interkulturellen Austausch anregen, um mögliche gegenseitige Vorurteile abzubauen.

Alle geflüchteten Haushalte werden durch ehrenamtlich engagierte Wohnungslots_innen unterstützt – von den ersten Schritten der Wohnungssuche bis hin zum Ankommen in der Nachbarschaft des neuen Zuhauses.

Die Wohnungslots_innen werden durch uns geschult und fungieren als zusätzliche Ansprechpersonen für Vermieter_innen und Nachbar_innen.





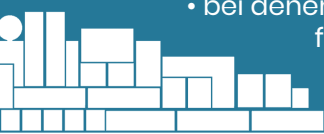
WELCHE WOHNUNGEN KANN ICH AN GEFLÜCHTETE VERMIETEN?

Wir vermitteln Mietverhältnisse in abgeschlossene Wohnungen aller Größen mit unbefristeten Mietverträgen im gesamten Hamburger Stadtgebiet.

WELCHE WOHNUNGSSUCHENDEN SIND IHRE POTENZIELLEN MIETER_INNEN?

Wir vermitteln Mietverhältnisse mit Geflüchteten,

- die in einer öffentlich-rechtlichen Wohnunterkunft leben,
- deren Mietzahlung geklärt ist (Sozialleistungen und / oder eigenes Arbeitseinkommen),
- bei denen der Wunsch besteht, langfristig in Hamburg zu bleiben und eine Bleibeperspektive vorhanden ist,
- nachdem sie sich gemeinsam mit ihren Wohnungslots_innen bei uns vorgestellt haben.



WIE WERDE ICH WOHNUNGSLOTSE_IN?

Sie wünschen sich, dass Geflüchtete eine Wohnung finden und in Hamburg ankommen können?

Als Wohnungslotse_in

- begleiten Sie ehrenamtlich die Wohnungssuche und den Ankommensprozess eines von Ihnen bereits unterstützten geflüchteten Haushaltes,
- stehen Sie den Neumieter_innen bei einem Mietvertragsabschluss zur Seite und sind zusätzliche Ansprechperson für die Vermieter_innen,
- erläutern Sie erforderliche Formalien und begleiten praktisch wichtige Abläufe,
- unterstützen Sie den Haushalt dabei, sich in Nachbarschaft, Quartier, Stadtteil und Bezirk zu orientieren und einzuleben.



WAS BIETEN WIR?

Für ehrenamtliche Wohnungslots_innen:

- eine Lotsenschulung, die Sie mit Tipps und Fachwissen in Ihrem Engagement unterstützt
- die Möglichkeit zur zusätzlichen Teilnahme an Veranstaltungs- und Vernetzungsangeboten
- individuelle und lösungsorientierte Unterstützung bei Herausforderungen in Ihrem Ehrenamt

Für Vermieter_innen:

- Vermittlung passender Mietinteressierter für Ihre Wohnung
- zusätzliche Ansprechpersonen im laufenden Mietverhältnis
- individuelle, bedarfsgerechte und lösungsorientierte Beratung

Für wohnungssuchende Geflüchtete:

- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Individuelle Beratung zur Orientierung in der neuen Nachbarschaft

GEEMEINSAM SCHRITT FÜR SCHRITT

Anmeldung der Wohnungssuchenden durch die Wohnungs-lots_innen.

Beratung der Wohnungssuchenden, **Schulung** der Wohnungs-lots_innen.

Beratung der Vermieter_innen, **Wohnungsbesichtigungen**

Genehmigung des Wohnungsangebotes durch zust. Amt.

Vertragsabschluss & Wohnungsübergabe.

Unterstützung beim **Einzug.**

Unterstützung im **laufenden Mietverhältnis.**

Unterstützung beim **Ankommen in der Nachbarschaft.**

1

2

3

4

5

6

7

8